universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Frühlieder aus Tirol

Pichler, Adolf

Wien, 1846

Karl Freiherr von Seyffertitz

urn:nbn:at:at-ubi:2-13043

Karl Freiherr von Seyffertitz.

Das Lied der Fiſcherin.

Es glimmt die Aſche auf dem Herd,
Ich ſitz den ganzen Tag,
Und ſtrick am Netze ſtillgebeugt,
Was nur die Hand vermag.

So reih' ich Maſch' an Maſche feſt,
Mit Fleiß bemüht fortan,
Die Fiſchlein aus dem Wellenklar,
Die will man damit fah'n

Doch wenn dort hinterm Berg herauf
Der Mond mild freundlich ſchaut,
Tönt leiſe von der Felſenbucht
Ein wunderſüßer Laut.

Und wenn die lieben Sternlein all'
Dann blicken aus der Höh',
So ruh' ich ſtill an ſeiner Bruſt
Auf ſpiegelklarem See.

Die Winde und die Wellen all
Die liegen ſtill in Ruh,
Vom Himmel lauſcht der Mond herab,
Die Sternlein ſeh'n uns zu.

Doch wenn ihr wiſſen wollt, was dort
Geſchieht beim Sternenlicht: —
Ich ſag's euch nicht, — nur dieſes wißt
Netz ſtricken thu' ich nicht.